

Premieren-Besuch aus Fujian

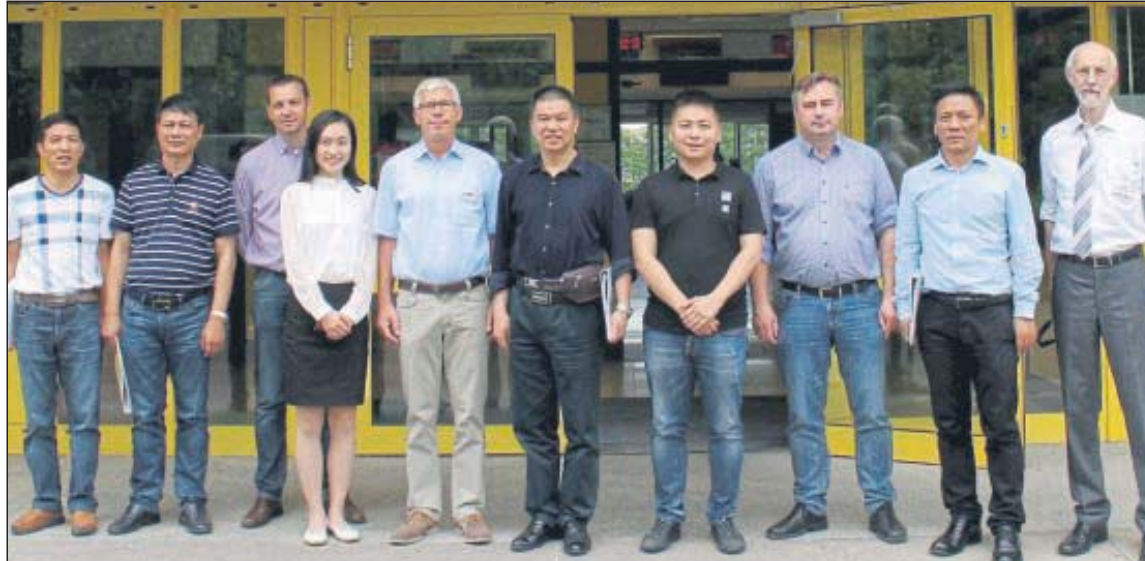
Vier Schulleiter aus chinesischen Provinz kamen zur BBS 1 in Northeim

NORTHEIM. Nachdem bereits Schulen und Universitäten aus Anhui, Peking, Shanghai und Nanjing zu Gast bei Berufsbildenden Schulen (BBS) waren, besuchten nun auch Schulleiter aus der Provinz Fujian die BBS 1 Northeim.

Die Besucher aus der Provinz an der Ostküste Chinas, die einen schnellen wirtschaftlichen Aufschwung hinter sich hat, zeigten großes Interesse am deutschen Schul- und Ausbildungssystem, heißt es in einem Bericht der Schule. Northeim sei mit seiner Europaschule, der BBS 1, in den letzten Jahren in China zu einem deutschen Markenzeichen für Kompetenz in Bildung und Internationalisierung geworden.

Deutsche Kultur in China

So begrüßten Oberstudienleiter Dirk Kowallick, die für Chinaprojekte zuständigen Detlef Reimelt und Frank Brennecke sowie der Koordinator des Beruflichen Gymnasiums, Peter Fiebag, gleich vier Schulleiter aus China. Jiacheng You, Direktor der Liren-Stearns Schule aus



Von China nach Northeim: (von links) Kaizhi Wang, Shunlin Zhang, Frank Brennecke, Dr. Xiaojing Wang, Dirk Kowallick, Jinzhong Liu, Jiacheng You, Detlef Reimelt, Yongrui Li und Peter Fiebag.

Foto: Privat

Zhangzhou, zeigte sich begeistert: „Von den vielfältigen Bildungsmöglichkeiten der BBS 1 Northeim sind wir sehr beeindruckt. Wir werden das deutsche Bildungssystem und die deutsche Kultur in unseren Schulen in China vorstellen und uns darum bemühen, unseren Schülern ebenso viele Möglichkeiten anbieten zu

können.“ Gemeinsam mit Dr. Xiaojing Wang, die an der BBS Chinesisch unterrichtete, loteten die Schulen Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit aus.

Bereits 2014 hatte die BBS 1 einen der Innovationspreise des Landkreises Göttingen für ihre zukunftsweisenden China-Projekte erhalten.

Yongrui Li, Geschäftsführer der Anmeng GmbH Göttingen, war ebenfalls anwesend: „Northeim ist eine sehr faszinierende Stadt mit großartiger Kultur und Tradition“, so Li, „wir bummelten durch die alte Stadt, als ob wir ein lebendiges Museum von Architektur und Kunst besuchen würden.“ (dwm)